



PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Vorstellung und Erörterung der bisherigen Planungen für den ELER-Bereich ab 2014

am 15. Mai 2012
in Hannover





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene**
- 3. Vorstellung und Diskussion erster Überlegungen zu bestimmten Förderbereichen**
 - a) Wissenstransfer & Innovation**
 - b) Einzelbetriebliche Förderung**
 - c) Ländliche Entwicklung**





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Tagesordnung

Mittagspause (ab ca. 12.30)

3. Vorstellung und Diskussion erster Überlegungen zu bestimmten Förderbereichen

d) Forst

e) Umwelt/AUM

4. Abschließende Bemerkungen und Diskussion

Ende der Veranstaltung (ca. 17.00)





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene

EU-Ebene

- Es geht schleppend voran.
- Es gibt wenig Neues.
- Meinung auf EU-Ebene: Erst der MFR dann die VO.
- Verzögerungen bahnen sich an.
- Man spricht schon von einer Verlängerung dieser FP.
- Gespräch mit der KOM am 29. Mai





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Bundesebene

- BR-Beschluss vom 16.12.2011
- Federführung für die Koordinierung der PV liegt beim BMWi
→ Grobe Programmentwürfe bis Sep. 2012
- AMK-Beschluss
- Fondsübergreifende Gespräche auf Bund-Länder-Ebene
- Neufestlegungen bei der GAK (→ PLANAK im Herbst 2012)





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Landesebene

- Auswertung der VO-Entwürfe der KOM
- viele fonds- und ressortübergreifende Gespräche
- Entwicklung erster Ideen
- Kabinettsvorlage/-entscheidung zur grundsätzl. Ausrichtung fondsübergreifend:
 - intensive Abstimmung zwischen den Fonds
 - umfassende Einbindung (Ressorts, WiSo-Partner)





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



fondsübergreifend:

- effiziente Maßnahmen (Kontrollierbarkeit, Verwaltungsaufw.)
- Konzentration auf wesentliche Förderbereiche
- Fokus auf Zweckbindungen der nationalen Kof-Mittel (GAK, Wasserentnahmegebühr) [+ private Kof-Mittel]
- EU-Kof-Sätze ausschöpfen
- Prüfen: Differenzierung der Fördersätze bei kommunalen Projekten bezügl. der Leistungsfähigkeit der Kommune
- keine Globalzuschüsse





PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



fondsübergreifend:

- Prüfen: fonds- und ressortübergreifende Bündelung der bisher getrennten kommunalspezifischen Förderprogramme (→ RTB, Leader, ITI)
- fondsübergreifender Austausch bezügl. Gleichstellung von Frauen und Männern

ELER:

- Gemeinsames Programm mit Bremen
- angemessene Berücksichtigung der 3 ELER-Ziele (Synergieeffekte nutzen)





PROFIL 2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



ELER:

- weiter Innovationsbegriff
- stärkere Berücksichtigung der Belange der Frauen im ländlichen Raum
- mindestens 5% der EU-Mittel für Leader
- Ziel gleichwertige Lebensverhältnisse \Rightarrow „flexibler Instrumentenkasten“ und integrative Förderinstrumente
- Hinweis auf Besonderheiten (flächenbezogene Maßn.)





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Landesebene

- SWOT-Analyse und SÖA sind an KORIS vergeben
- europaweite Ausschreibung mit 3 Losen:
 - Ex-Ante-Evaluierung
 - SUP
 - Unterstützung bei der Programmerstellung
- Welchen Bezug hat PROFIL zu den 6 neuen ELER-Prioritäten?





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Stand der Diskussionen auf EU-, Bundes- und Landesebene

Zuordnung der PROFIL-Ansätze zu den 6 Prioritäten:

1. Wissenstransfer und Innovation	1,4 %
2. Wettbewerbsfähigkeit der Land-/Forstwirtschaft	25,2 %
3. Nahrungsmittelkette, Risikomanagement	5,5 %
4. Wiederh./Erhaltung/Verbesserung von Ökosystemen	27,9 %
5. Ressourceneffizienz	9,4 %
6. Wirtschaftliche Entwicklung in ländlichen Gebieten	24,3 %
Technische Hilfe	0,5 %





PROFIL
2007 – 2013



Niedersächsisches
Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft,
Verbraucherschutz und
Landesentwicklung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

???? Fragen ?????

